

Ressort: Gesundheit

Spahn sieht erheblichen Nachbesserungsbedarf bei Gesundheitskarte

Berlin, 25.05.2018, 15:00 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sieht bei der elektronischen Gesundheitskarte und der elektronischen Patientenakte noch erheblichen Nachbesserungsbedarf. "Was ich glaube, was wir besser machen müssen, ist: Wie kommt das beim Bürger, beim Patienten an?", sagte der CDU-Politiker am Freitag im ARD-Mittagsmagazin.

Viele wollten das auf ihrem Handy nutzen. "Ganz normal, in einer App zum Beispiel, ihre elektronische Patientenakte einsehen können, so wie sie auch ihr Bankkonto einsehen können." Er wolle benutzerfreundliche Anwendungen für Patienten schaffen, sagte Spahn. Zwingend notwendig dafür sei eine sichere Infrastruktur, um sensible Daten zu schützen. Die Patienten bestimmten, wer über welche Daten verfügen dürfe. "Das entscheidende Ziel ist, dass der Patient Herr der Daten ist. Der Patient entscheidet auch, wer was sehen können soll. Und was überhaupt gespeichert wird in der elektronischen Patientenakte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106652/spahn-sieht-erheblichen-nachbesserungsbedarf-bei-gesundheitskarte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com